

CAS Berufsfeldbezug stärken

für wissenschaftliches Personal an Hochschulen

Die Arbeit an Hochschulen erfordert einen Bezug zu den Aktivitäten im Berufsfeld, die für die eigene Tätigkeit von Bedeutung sind. Dieser aufgabenspezifische Berufsfeldbezug steht im Zentrum des Lehrgangs.

Der Lehrgang richtet sich an das wissenschaftliche Personal an Pädagogischen Hochschulen, an Personen, die eine solche Funktion anstreben, und an wissenschaftliche Mitarbeitende weiterer Hochschulen, deren Tätigkeit das Schulfeld im Fokus hat. Es ermöglicht eine individualisierte Entwicklung berufsfeldbezogener Kompetenzen.

Wichtiges in Kürze

- Berufsbegleitender Lehrgang während 12 Monaten
- Umfang 10 ECTS-Punkte/300 Lernstunden; Abschluss mit Zertifikat
- Zertifikat als Nachweis über einen vertieften Berufsfeldbezug, der für die Laufbahn an Pädagogischen Hochschulen relevant ist
- Individuelle Schwerpunktsetzung (Projektarbeit im Berufsfeld, Wahlmodul, Fachberatungen)
- Einzeln buchbares Basispaket (7 ECTS, mit Leistungsausweis) mit Schwerpunkt Projektarbeit im Berufsfeld, modularer Rahmung und begleitendem Coaching
- Hochschulabschluss und Anstellung als Dozent:in oder wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in an einer Hochschule als Voraussetzung

Kontakt

Für organisatorische Fragen stehen Ihnen unsere Administration und die Lehrgangsleitung gerne zur Verfügung:

Telefon +41 43 305 52 67
kursadmin-zhe@phzh.ch

Eine ausführliche Beschreibung des Lehrgangs, der Modulauswahl und der Anmeldemöglichkeiten finden Sie laufend aktualisiert im Internet unter:



phzh.ch/cas-bfb

Was wir bieten

- + Lehrgang beruht auf einer Kooperation von elf Pädagogischen Hochschulen
- + Module an verschiedenen Hochschulen (je nach Durchführung an der PH Luzern, PH Thurgau, PH Zürich, PH Zug, Tagungszentrum Schloss Au, Au/ZH)
- + Ein kompetentes Dozierendenteam mit langjähriger Erfahrung
- + Förderung des Austauschs mit Personen aus anderen Hochschulen sowie eine Erweiterung des Netzwerks im Berufsfeld
- + Flexible Programmgestaltung, ausgerichtet auf die individuellen Funktionen und Aufgaben der Teilnehmenden
- + Lehrgang unterstützt vom Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) und vom Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)

*Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, PH Bern, PH Fachhochschule Nordwestschweiz, PH Graubünden, PH Luzern, PH St. Gallen, PH Schaffhausen, PH Schwyz, PH Thurgau, PH Zug und PH Zürich

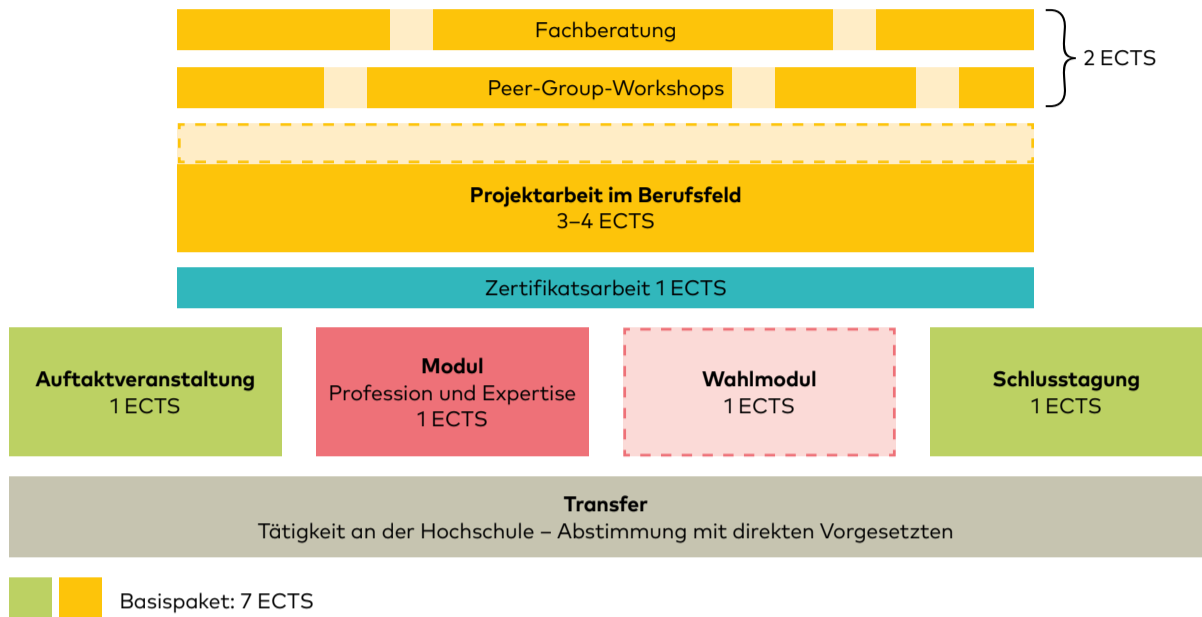
Lehrgangsleitung



Dr. Simone Heller-Andrist
simone.heller@phzh.ch
Tel. +41 43 305 60 53

Aufbau

Das Angebot kombiniert eine Projektarbeit im Berufsfeld mit Elementen zu deren wissenschaftlicher Fundierung (Module und Fachberatungen). Ein Coaching im Rahmen von Workshops in Lerngruppen (Peer-Group-Workshops) begleitet die Projektarbeit. Die gewonnenen Erkenntnisse und deren Transfer in die eigene Tätigkeit an der Hochschule werden in Form eines Entwicklungsportfolios dokumentiert und an der Schlussstagung vorgestellt.



Inhalte CAS

Projektarbeit im Berufsfeld

Die Projektarbeit wird unter Begleitung von Praxispartner:innen im Berufsfeld durchgeführt. Eine sorgfältige Abstimmung von Projekt auf Tätigkeit an der Hochschule wird unter Einbezug der direkten Vorgesetzten vorgenommen.

Peer-Group-Workshops (Coaching in Lerngruppen)

Im Rahmen des begleiteten Peer-Austauschs in den Lerngruppen wird das Verständnis des eigenen Zugangs zum Berufsfeld weiterentwickelt.

Module

Der Wissenserwerb findet im Rahmen von Pflicht- und Wahlmodulen statt. Die Module stehen in Bezug zu den individuellen Projektarbeiten und geben sowohl Impulse als auch Raum für individuelle Überlegungen zur Kontextualisierung und Weiterentwicklung.

Fachberatungen

Der Wissenserwerb wird in zwei Fachberatungen (einstündige Einzelcoachings) individuell vertieft. Die Art der Fachberatung wird im Rahmen der Peer-Group-Workshops ermittelt.

Zertifikatsarbeit

Der Aufbau des Berufsfeldbezugs, bzw. dessen Stärkung wird in einem Prozessjournal individuell beschrieben. Die Zertifikatsarbeit in Form eines Entwicklungsportfolios dokumentiert diesen Prozess und hält in einem kurzen Bericht die wichtigsten Erkenntnisse und deren Transfer in die eigene Tätigkeit an der Hochschule fest.

Individuelle Schwerpunkte

Die Teilnehmenden können die Dotation der Projektarbeit im Berufsfeld selbst setzen (3-4 ECTS). Werden für das Projekt 3 ECTS eingesetzt, wird ein Wahlmodul ergänzt (Auswahl von zwei Optionen, von denen eine durchgeführt wird). Es können je nach Durchführungsjahr Wahlmodule in den Themenbereichen «Bildungssystem Schweiz», «Methodik des Berufsfeldzugangs», «Kompetenzorientierter Unterricht» und «Aktuelle Entwicklungen» gewählt werden.

Nächste Durchführung 2025/26

Module können auch einzeln besucht werden.

Auftaktveranstaltung: Bildungsinstitutionen und ihre Ansprüche an den Berufsfeldbezug

11.–13. September 2025 PH Zug

Projektarbeit im Berufsfeld

Oktober 2025–Juni 2026 individuell organisiert

Modul Profession und Expertise im Kontext der Lehrer:innenbildung

16.–17. Januar 2026 PH Thurgau oder PH Zürich

Peer-Group-Workshops

Oktober 2025–Juni 2026 individuell vereinbart

Wahlmodul

März oder April 2026 vgl. Angebote Webseite

Fachberatungen

Dezember 2025–Juni 2026 individuell vereinbart

Schlussstagung

30. Oktober 2026 Tagungszentrum Schloss Au, Au/ZH oder PH Zürich



Dagmar Rösler

Zentralpräsidentin des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)

«Im Namen der Geschäftsleitung des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz begrüsse ich das Angebot eines CAS-Lehrgangs Berufsfeldbezug stärken und empfehle den Praxispartner:innen im Schulfeld, die Teilnehmenden des Lehrgangs in ihrer Projektarbeit zu begleiten und zu unterstützen.»

Änderungen bleiben vorbehalten; die aktuellsten Informationen finden Sie im Internet. phzh.ch/cas-bfb

Pädagogische Hochschule Zürich, ZHE Zentrum für Hochschuldidaktik und -entwicklung, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich, phzh.ch/hochschuldidaktik